Стимулирующее занятие по немецкому языку в 11 классе по теме «Современная молодежь: как дела?»

**Moderne Jugendliche: wie geht es?**

**Цели урока:**

* составить портрет современного молодого человека;
* сравнить молодежь ФРГ и Беларуси.

**Задачи урока:**

***Учебные:***

* рассказать о современном молодом человеке, о его интересах, ценностях, взаимоотношениях в семье;
* расширить и углубить знания учащихся по данной теме;
* совершенствовать навыки диалогической и монологической речи на основе прочитанного, услышанного и увиденного в соответствии с заданной ситуацией общения;
* формировать умения взаимодействия в разных режимах деятельности;
* развивать способности к контекстуальной догадке при понимании незнакомых слов.

***Развивающие:***формирование

* учебно-познавательных и информационных компетенций (развитие творческих способностей учащихся, навыков исследовательской деятельности; способности систематизировать полученные знания о немецких и белорусских подростках;
* коммуникативной компетенции (умения представлять готовый продукт проектной деятельности и вести дискуссию по теме).

***Воспитательные:*** формирование культуры межличностного общения.

***Социокультурная задача:*** обогащение культурно-страноведческих знаний по теме «Жизнь молодежи в стране изучаемого языка»

**Оснащение урока:** мультимедийный проектор, экран, компьютер, мультимедийная презентация урока, коллажи «белорусский и немецкий подросток».

**Раздаточный материал:** задания к инсценировкам «Взаимоотношения в семье»

**Ход урока:**

1. Guten Morgen, ich bin froh euch wieder zu sehen. Es ist immer sehr interessant, mit euch zu sprechen. Ich glaube unser heutiges Thema wird für euch aktuell und interessant sein. Und ich möchte mit dem Zitat des altgriechischen Philosophen Sokrates anfangen.

**Слайд 1.** *(цитата Сократа)* *“Unsere Jugend liebt den Luxus, hat schlechte Manieren, macht sich über die Autorität lustig, hat überhaupt keinen Respekt vor dem Alter. Unsere Kinder sind Tyrannen. Sie erheben sich nicht vor den Erwachsenen, sie sind unmöglich“.*

Klingen seine Worte heute noch aktuell? Also, was ist das Thema unserer heutigen Stunde?

**Слайд 2.** Ziele der Stunde.

Ihr habt schon selbst gearbeitet und die Porträts eines typischen deutschen und belarussischen Jungs gemacht. Präsentiert sie!

(Die Schüler sprechen zu den Kollagen).

Gibt es große Unterschiede zwischen den deutschen und belarussischen Jugendlichen? Liebt die Jugend Luxus?

2. Aber das ist nicht alles, was man über die Jugendlichen sagen kann. Wollen wir jetzt diese Porträts hinzufügen!

Sokrates hat gesagt, dass die Jugendlichen schlechte Manieren haben, dass sie keine Werte haben. Ihr habt auch die Umfrage unter euren Mitschülern durchgeführt. Stellt die Ergebnisse vor!

**Слайд 3.** Die Schüler präsentieren die Ergebnisse der Umfrage.

Das waren die jungen Leute aus Belarus. Aber wie ist es in Deutschland. Wir haben eine Vertreterin der deutschen Jugend. Das ist Nadja. Sie war vor kurzem in Deutschland und kann was erzählen.

Rollenspiel. Die Kinder stellen sich vor. Dann stellen sie die Fragen:

1. Wofür interessieren sich die jungen Leute in Deutschland?
2. Was ist für sie wichtig?
3. Wie sind sie?

Die Schüler hören und schreiben das Wichtigste auf das Blattpapier auf, um danach die Kollagen hinzufügen. Während sie die Blätter aufhängen, sprechen sie: Die Jugendlichen interessieren sich für…; Für die Jugendlichen sind … wichtig; Die Jugendlichen sind…

**4.**  Spiel. Jetzt wollen wir eine kurze Pause machen!

Jeder von euch bekommt einen Blattstreifen mit dem Satz, ihr müsst alles genau machen, was dort steht.

* Wenn der Lehrer sagt „Fang an“, steh auf und sage: „Guten Morgen“
* Wenn jemand „Guten Morgen“ sagt, geh an die Tafel und zeichne ein Dreieck.
* Wenn jemand ein Dreieck zeichnet, steh auf und sage „Ich liebe meine Familie“
* Wenn jemand „Ich liebe meine Familie“ sagt, mach das Licht aus.
* Wenn jemand das Licht ausmacht, sage „Leute, es ist dunkel hier“.
* Wenn jemand sagt „Leute, es ist dunkel hier“, mach das Licht an.
* Wenn jemand das Licht anmacht, gehe an die Tafel und wische das Dreieck ab.
* Wenn jemand an die Tafel geht und das Dreieck abwischt, sag „Bravo, ihr habt das gut gemacht! Danke!“

**5**. Wollen wir jetzt wiederum an die Worte von Sokrates denken. Er sagte: Familie, Konflikte, keinen Respekt vor dem Alter, sie erheben sich nicht vor den Erwachsenen. Ist das richtig?

**Слайд 4.** Aber die Umfrage hat gezeigt, dass sowieso für die Jugendlichen die Familie wichtig ist. Obwohl die Probleme und Konflikte entstehen, wie kann man sie lösen.

Lest den Text und sagt Welche Vorwürfe haben die Eltern der Jugendlichen? (*Претензии родителей*) Eltern und Kinder sind manchmal miteinander unzufrieden.

**Michael**. Hallo, ich bin Michael! In meinem Zimmer liegen Pullover, Hosen und Strümpfe auf dem Fußboden, auch einige Hefte, leere Tüten und Getränkedosen. Diese Unordnung stört mich nicht. Meine Mutter findet das aber entsetzlich. Sie sagt, dass ich mein Zimmer öfter aufräumen soll. Darum kommt es zwischen uns oft zum Streit.

**Melanie**. Ich heiße Melanie und bin 16. Meine Eltern meinen, ich lerne zu wenig für die Schule. Warum soll ich aber für eine Kontrollarbeit lernen? Die Eltern wollen, dass ich länger über den Hausaufgaben sitze. Aber je mehr Druck sie ausüben, desto weniger mache ich.

**Andreas**. Ich heiße Andreas. Von meinem Taschengeld kann ich mir kaufen, was ich will. Auch zum Anziehen. Ich trage gern sehr weite Hosen, die meiner Mutter nicht gefallen. Sie bittet mich oft, was anderes anzuziehen. Das ist aber mein Stil. Deshalb will ich nichts ändern.

**Sandra**.. Mein Name ist Sandra. Ich bin oft mit Freunden unterwegs. Sie dürfen bis drei oder vier Uhr nachts weg bleiben. Ich soll aber immer spätestens um zwölf Uhr zu Hause sein. Nur mit meiner älteren Cousine darf ich länger ausgehen. Darum streite ich immer wieder mit meiner Mutter.

**Benjamin**. Ich bin Benjamin, 16 Jahre alt. Ich hänge sehr viel am Telefon. Meine Eltern finden das nicht in Ordnung. Sie haben schon alles versucht. Ich bekam zum Beispiel weniger Taschengeld und durfte abends nicht mit Freunden weggehen. Es hat aber alles nichts genutzt...

|  |  |
| --- | --- |
| zu spät nach Hause kommen | deine Freunde / unhöflich |
| Make-up / bunt | am Telefon hängen |
| das Zimmer nicht aufräumen | laute Musik hören |
| den ganzen Tag am Computer sitzen | keine passende Kleidung tragen |
| Hausaufgaben nicht machen | viel Taschengeld brauchen |

Bildet die Fragen der Eltern. Zum Beispiel: Warum hast du nicht angerufen?

**Слайд 5.** *(претензии детей к родителям)*

Und was gefällt den Kindern nicht?

Bildet die Sätze mit diesen Redewendungen. Zum Beispiel: Meine Eltern tadeln mich oft.

|  |  |
| --- | --- |
| kein Verständnis für Probleme haben | wie ein Kleinkind behandeln |
| viel verbieten | zu streng sein |
| keine Zeit für mich haben | zu nervös sein |
| tadeln oft | immer schlechte Laune haben |

Die Kinder aber versuchen die Konflikte vermeiden. Die Schüler bekommen die Aufgaben.

Wollen wir jetzt ein kleines Rollenspiel durchführen. Stellt euch vor, ihr kommt nach Hause und die Eltern sind nicht zufrieden mit euch. Macht kleine Szenen. Der eine spielt die Rolle der Mutter oder des Vaters, der zweite — der Tochter oder des Sohnes, der dritte – der erfahrener Großmutter. Hört dem Vorwurf der Eltern zu, entschuldigt euch und versucht, alles zu erklären und die Großmutter gibt einen guten Rat. Nehmt diese Redewendungen zu Hilfe.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorwurf** | **Entschuldigung**  **und Erklärung** | **Ratschlag** |
| - schlechte Noten bekommen  - zu spät nach Hause kommen  - zu viel Make–up haben  - die Jeans tragen  - laute Musik hören  - das Zimmer nicht aufräumen | - für Fußball bequem  - das Handy zu Hause liegen lassen  - in der Disko sein  - viel Spaß machen  - mit den Hausaufgaben viel zu tun haben  - einige Stunden versäumen | - das Zimmer in Ordnung bringen  - jedes Mal telefonieren  - bei den Hausaufgaben helfen  -Kritik akzeptieren  -mehr Zeit miteinander verbringen  -über verschiedene Themen sprechen  -Verständnis zu den Kindern haben  -offen mit den Kindern sprechen |